

LAG-Sitzung

Art	Protokoll
Datum	17.02.2022 (angesetzt: 19:00 – 21:00 Uhr; Beginn um 19:02 Uhr; Ende 21:18 Uhr)
Ort	Videokonferenz (Software des LK Vechta: Avaya spaces)
Autoren	Holger Brörkens, Antonius Haverkamp, Pascal Heidhoff
Verteiler	LAG inkl. Vertreter und beratender Mitglieder, Geschäftsstelle, NLG
Anlagen	Präsentation der Sitzung

Tagesordnungspunkte

	Seite
TOP 1 Begrüßung	3
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 28. LAG-Sitzung vom 01.12.2021.....	4
TOP 4 Aktueller Bearbeitungsstand der Fortschreibung	4
TOP 5 Zentrale Fragen zu einzelnen Kapiteln des REK	4
TOP 6 Nächste Schritte	7
Anhang 9	
Präsentation der LAG-Sitzung inkl. Kommentare, die während der LAG-Sitzung hinzugekommen sind.	9

Abkürzungen

REM = Regionalmanagement
 NLG = Niedersächsische Landgesellschaft
 GST = Leader-Geschäftsstelle

Teilnehmer / Anwesenheitsliste

Kommune / Funktion	Name	anw.	Vertreter	anw.
Kommunen				
Gemeinde Bakum	Averbeck, Tobias	x	Grafe, Ludger	
Stadt Damme	Otte, Mike	x	Bornhorst, Christoph	
Stadt Dinklage	Putthoff, Carl-Heinz	x		
Gemeinde Goldenstedt	Kuhlmann, Alfred	x	Wübbelmann, Michael	
Gemeinde Holdorf	Krug, Dr. Wolfgang	x	Themann, Hainer	
Landkreis Vechta	Gerdesmeyer, Tobias	x (ab 19:08)	Heinen, Hartmut	
Stadt Lohne			Kühling, Gert	x
Gem. Neuenkirchen-Vörden	Brockmann, Ansgar	x	Rolfesen, Jürgen	
Gemeinde Steinfeld	Honkomp, Manuela	x	Netzband, Oliver	ents.
Stadt Vechta	Kater, Kristian	x	Käthler, Frank	x
Gemeinde Visbek	Meyer, Gerd	x	Wahls, Frank	ents.
Summe Anwesende Kommunen		12	davon stimmberechtigt	11
WiSo-Partner				
SSoziales	Rybka-Beckermann, Ute	x (ab 19:28)		
Familie	Bergmann, Mechthild	x	Kühling, Ilona	ents.
Senioren	Vodde-Börgerding, Elisabeth		Rolfes, Gregor	x
Jugend	Kamlage, Karl-Heinz		Blauth, Anna	
Gesundheit	Timphus, Michael	x		
Bildung	Born, apl. Prof. Dr. Karl-Martin	x	Bölke, Prof. Ludger	
Kultur	Hagemeier, Ulrike	x	Meyer, Ulrike	x
Natur und Umwelt	Behnen, Christian		Olberding, Helmut	ents.
Natur und Umwelt	Murphy-Bokern, Dr. Donald	x	Diekmann-Nowak, Sandra	ents.
Wirtschaft	Tabeling, Simon	x	Lesch, Matthias	
Wirtschaft	Lammers, Irene	x	Diekstall, Thomas	
Landwirtschaft	Willms, Dr. Friedrich	ents.	Möhlmann, Anneliese	x
Landwirtschaft	Ellmann, Raimund		Göttke-Krogmann, Jürgen	x
Tourismus	Stolle, Bernd	x	Bornhorn, Katharina	ents.
Tourismus	Bojes, Thomas	x		
Summe Anwesende WiSo-Partner		13 um 19.05 Uhr	davon stimmberechtigt	12
Beratende Mitglieder				
Amt für regionale Landesentwicklung (ArL, Oldenburg)			Schlangen, Vanessa	x
Amt für regionale Landesentwicklung (ArL, Oldenburg)			Meyenburg, Alessia	x
Amt für regionale Landesentwicklung (ArL, Oldenburg)			Fischer, Carsten	ents.
Kordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft			Hitz, Renate	x
LK Vechta, Wirtschaftsförderung			Bramlage, Nicole	ents.
LK Vechta, Gleichstellungsbeauftragte			Brokamp, Astrid	x
Geschäftsstelle und Regionalmanagement				
Leader-Geschäftsstelle Leiter Geschäftsstelle			Haverkamp, Antonius	x
NLG Regionalmanager			Brörkens, Holger	x
NLG stellv. Regionalmanager			Rommert, Jan	x
NLG Mitarbeiter			Heidhoff, Pascal	x

Gäste: keine

TOP 1 Begrüßung

Herr Dr. Krug eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die rege Teilnahme. Besonders begrüßte er vom ArL in Oldenburg Frau Meyenburg und Frau Schlangen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch digitale Erfassung der anwesenden Teilnehmer (Sichtbarkeit und Handheben am Bildschirm) wird die Beteiligung festgestellt. Zu TOP 2 (19:05 Uhr) sind 10 stimmberechtigte Vertreter der Kommunen und 13 WiSo-Partner (davon 12 stimmberechtigt) anwesend. Wie die folgende Tabelle zeigt, ist die LAG damit beschlussfähig.

	stimmberechtigte Mitglieder der LAG	davon anwesend
Kommunen	11	10
WiSo-Partner	15	12
Summe	26	22
1) Die Mehrheit der Mitglieder (14 und mehr) ist anwesend:		ja
2) Mindestens 50 % der Stimmberechtigten sind WiSo-Partner:		ja
Die LAG ist zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit beschlussfähig		ja

Herr Landrat Gerdemeyer kommt kurz nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit in die Sitzung und nimmt an der Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls teil (TOP 3) teil. Frau Rybka-Beckermann ab 19:28 Uhr an der Sitzung, ab Top 5 Nr. 4 teil. Die Beschlussfähigkeit verändert sich mit Blick auf die folgenden Abstimmungen ab TOP 6 wie folgt:

	stimmberechtigte Mitglieder der LAG	davon anwesend
Kommunen	11	11
WiSo-Partner	15	13
Summe	26	24
1) Die Mehrheit der Mitglieder (14 und mehr) ist anwesend:		ja
2) Mindestens 50 % der Stimmberechtigten sind WiSo-Partner:		ja
Die LAG ist beschlussfähig, Das Quorum ist gewahrt.		ja

Die nachfolgende Abbildung zeigt die jeweiligen Teilnehmer der Sitzung um 19:02 Uhr.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 28. LAG-Sitzung vom 01.12.2021

Herr Dr. Krug stellt das Protokoll der 28. LAG-Sitzung am 01.12.2021 zur Genehmigung. Das Protokoll wird mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen genehmigt. Das Quorum ist eingehalten.

TOP 4 Aktueller Bearbeitungsstand der Fortschreibung

Herr Brörkens erläutert den Anwesenden den aktuellen Sachstand der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des REK. Er berichtet von den Rückläufen der Umfrage und stellt kurz einige Ergebnisse vor.

TOP 5 Zentrale Fragen zu einzelnen Kapiteln des REK

01: Zusammenfassung | INFO

Da die Erarbeitung des REK noch nicht abgeschlossen ist, gibt es zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Zusammenfassung.

02. Regionsabgrenzung | INFO

Beschluss	Die ganze Region soll Förderkulisse sein. Es soll keine 10.000-Einwohnergrenze mehr geben.		
Stimmberechtigt Kommunal/WiSo-Partner 11/12	Ja-Stimmen 23	Nein-Stimmen 0	Enthaltungen 0

Ergebnis nach dem Ranking / Kommentar	Die 10.000-Einwohnergrenze wird gestrichen.
--	---

03: Ausgangslage | INFO: Ausgewogenere Darstellung der Themen

Dieses Kapitel wird im neuen REK kürzer ausfallen. Die dort enthaltenen Themen sollen darüber hinaus ausgewogener erörtert werden, sodass bspw. die demografische Entwicklung weniger Gewicht einnehmen wird und dafür das Thema Klimaschutz eine etwas ausführlichere Betrachtung zuteilwird.

04: Evaluierung | INFO: Anregungen aus Workshop aufgreifen

Als Ergebnis aus dem Evaluierungsworkshop bleibt festzuhalten, dass das REK „kurz, strukturiert, attraktiv gestaltet und gut lesbar“ sein soll. Es sollte kompaktere Entscheidungsprozesse geben, die eine einfachere Projektauswahl ermöglichen. Zudem wurde der Wunsch geäußert, dass die Abrechnung bzw. Abwicklung der Projekte einfacher wird.

05: Stärken & Schwächen | DISKUSSION: Zentrale Ansatzpunkte, Vertiefung

Im Rahmen der Zukunftskonferenz wurde die SWOT-Analyse aus dem aktuellen REK als Grundlage für die Diskussionen mit den Teilnehmenden genutzt. Die daraus resultierenden Ergebnisse wurden von Herrn Brörkens kurz dargelegt.

Zudem wurden weitere Ergebnisse („Das gefällt (nicht) gut an der Region“) vorgestellt. Dies spiegelt grundsätzlich Themen wider, die sich auf die aktuellen drei Handlungsfelder aufteilen ließen. Grundsätzlich findet die LAG die Idee gut, weiterhin mit drei Handlungsfeldern zu arbeiten. Es sollte aber noch abgewartet werden, bis die gesamte Umfrage ausgewertet ist. Denn mit der Anzahl der Handlungsfelder wird auch eine gewisse Mittelverteilung der Fördergelder festgelegt.

06: Regionale Strategie | DISKUSSION: Klarer strukturieren und vereinfachen

Zunächst wird von Herrn Brörkens die aktuelle Strategie der LEADER-Region vorgestellt. Diese enthält ein Leitbild, Entwicklungsziele, Handlungsfelder mit spezifischen Handlungsfeldzielen und das Image als Querschnittsthema. Aufgrund dieser vielen Dimensionen wird eine Vereinfachung angestrebt. Wie diese im Detail aussehen wird, kann zum aktuellen Zeitpunkt aber noch nicht festgelegt werden.

Zukünftig könnte es so sein, dass es weiterhin ein Leitbild gibt, welches der Entwicklungsstrategie den Rahmen vorgibt. Dann sollten unterschiedliche Handlungsfelder definiert werden, welche entsprechende Ziele enthalten. Diese Zieldefinitionen sollen dann auch zur Evaluation herangezogen werden, sodass es zukünftig keine quantitativen Indikatoren mehr gibt. Diese werden durch die entsprechenden Zieldefinitionen der jeweiligen Handlungsfelder ersetzt.

Als Querschnittsthemen wird Digitalisierung vorgeschlagen. Seitens der LAG sollten aber zudem noch der Demographische Wandel und Klimaschutz & Klimafolgenanpassungen als Querschnittsthemen ergänzt werden.

07: Einbindung der Bevölkerung | INFO: Corona schränkt ein

Neben der Online-Umfrage mit einem Rücklauf von rund 500 Fragebögen hat es auch noch die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Online-Kartendialog gegeben. Dort konnten u.a. Projektideen etc. direkt in einer Karte verortet werden. Darüber hinaus hat es den Evaluierungsworkshop und eine Zukunftskonferenz gegeben.

Herr Brörkens bittet die LAG um die Nennung von ExpertInnen für die Bereiche Klimaschutz & Klimafolgenanpassung sowie den Bereich Digitalisierung. Daraufhin wurden Herr Wahls, Frau Meyer und das Promotionsprogramm „Digitale Lebenswelten in Dörfern“ der Uni Vechta als Kontaktpersonen benannt.

08: Zusammensetzung der LAG | DISKUSSION: Vorschlag zur Aufstellung der LAG für die Zeit ab 2023

Es wird zur Diskussion gestellt, wie die LAG für die neue Förderperiode aufgestellt werden sollte.

Folgendem Vorschlag wird zugestimmt:

- Alle Mitglieder der bisherigen LAG sollen mit entsprechender Würdigung ihrer Arbeit aus ihrem Amt verabschiedet werden und damit ein Abschluss der aktuellen Förderperiode markiert werden.
- Die Neue LAG soll sich dann – mit Blick auf die erforderlichen Positionen – neu gründen. Dazu können die bisherigen Mitglieder – sofern die thematische Aufteilung der Positionen dies ermöglicht – erneut die Gelegenheit erhalten, (wieder) Teil der neuen LAG zu sein. Weitere (neue) Personen sollen die LAG ggf. noch ergänzen.

09: Struktur der LAG | DISKUSSION: Änderungen der Geschäftsordnung

Die Kapitel 08 und 09 werden hier zusammengefasst, da diese in einem engen Zusammenhang stehen.

Beschluss	Aktuelle LAG auflösen und zum 01.01.2023 neue LAG einführen		
Stimmberechtigt Kommunal/WiSo-Partner 11/13	Ja-Stimmen 24	Nein-Stimmen 0	Enthaltungen 0

Ergebnis/Kommentar	Die LAG soll zum 31.12.2022 aufgelöst und durch eine neue besetzte LAG abgelöst werden.
--------------------	---

Neben der Abstimmung zur offiziellen Auflösung und Neugründung der LAG zum 01.01.2023 wurden noch weitere Aspekte besprochen. Es gibt Vorgaben zur Zusammensetzung der LAG, wie bspw. eine

Frauenquote von mindestens 30 %, die Abdeckung sämtlicher Handlungsfelder durch WiSo-PartnernInnen und dem Verhältnis zwischen kommunalen VertreterInnen und WiSo-PartnernInnen. Zudem dürfen WiSo-PartnerInnen nicht auch als Ratsmitglied im Landkreis Vechta tätig sein. Dies ist aber dann ausnahmsweise zulässig, wenn das Mandat als Ratsmitglied erst nach dem Eintritt in die LAG angenommen wird, nicht aber anders herum. (erst Ratsmitglied und dann Eintritt in die LAG). Es soll weiterhin beratende Mitglieder geben, die nicht stimmberechtigt sind, aber die eigene Fachexpertise in die Diskussionen einbringen können. Diese Aspekte werden bei der Gründung der neuen LAG beachtet; es gibt dazu keine gegenteilige Meinung in der LAG.

Die Geschäftsordnung muss nicht hinsichtlich der Online-Abstimmung ergänzt werden. Die Abstimmung per Handzeichen genügt auch weiterhin. Die Ladungsfristen und Bereitstellung der Protokolle etc. ist so in Ordnung.

Aus der LAG wird die Frage gestellt, ob anstelle von festen Mitgliedern auch eine gesamte Institution Mitglied in der Lag werden kann und somit nicht immer die gleiche Person aus der entsprechenden Institution dabei sein muss. Dieser Aspekt wurde im Nachgang mit dem ArL besprochen und die Antwort lautet: Es dürfen keine Institutionen in der LAG Mitglied sein, ohne ein festes Mitglied für die LAG entsandt zu haben.

Zudem kam noch die Frage nach dem Beginn der LAG-Sitzungen auf. Bislang starten diese um 19 Uhr. Als Vorschlag wurde nun 18 Uhr unterbreitet. Hierzu müsste dann in der neuen LAG ein Konsens gefunden werden.

10: Förderbedingungen | DISKUSSION: Antragsteller, Fördersätze, Kofi-Topf // 11: Finanzplan | INFO: Neuer Finanzrahmen

Die Kapitel 10 und 11 werden hier zusammengefasst, da diese in einem engen Zusammenhang stehen.

Herr Brörkens teilt mit, dass die LEADER-Region Vechta unter Vorbehalt mit einer Summe von ca. 3,6 Mio. Euro Fördergeld rechnen kann. Dies hat aber auch zur Folge, dass zukünftig insgesamt 1,5 Stellen zu schaffen sind und nicht wie bislang nur eine Stelle.

Grundsätzlich möchte die LAG weiterhin öffentliche und private Projekte sowie Projekte von Kirchen, Vereinen und Unternehmen fördern. Allerdings soll es hierbei zukünftig eine Besonderheit geben. Es soll zunächst die Gruppe der „gemeinnützigen Vereine“ bei den Zuwendungsempfängern ergänzt werden.

Der Fördersatz soll für gemeinnützige Vereine künftig auf 75 % angehoben werden, weil Vereine häufig ein zu geringes Eigenkapital für Finanzierung der verbleibenden Summe haben. Für alle weiteren Antragsteller wird weiterhin der Fördersatz von 50 % gelten. Maximal sollen zukünftig bei allen Projekten Höchstförderungen von 200.000 € möglich sein (statt bislang 100.000 €).

Zudem soll über den sog. Kofi-Topf eine Förderung von „Kleinstprojekten“ mit einem Gesamtvolumen von maximal 5.000 € und einer Förderung in Höhe von 2.500 € ermöglicht werden, ohne dass dafür ein umfangreicher Antrag beim ArL für LEADER-Mittel gestellt werden muss.

- ➔ Der erhöhte Fördersatz für gemeinnützige Vereine und die Aufstockung des Kofi-Topfes haben eine breite Zustimmung aus der LAG erfahren.

12: Projektauswahl | DISKUSSION: Vorschlag zur Projektauswahl

Herr Brörkens stellt einen neuen Ansatz für die Auswahl von Projekten vor. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit kann dieser nicht mehr im Detail diskutiert werden. Daher schlägt Herr Dr. Krug vor, dass dieses Thema in der nächsten Vorstandssitzung erörtert wird. Sobald der erste Entwurf des REK vorliegt, wird die gesamte LAG noch die Möglichkeit bekommen, sich dazu zu äußern.

13: Selbstevaluierung | DISKUSSION: Einfach halten und stetig nutzen

Zum Thema Selbstevaluierung wurde vorgeschlagen, dass dies nicht anhand von quantitativen Indikatoren erfolgt, wie bislang. Anstelle dessen sollte eine kontinuierliche Überprüfung der Erfüllung von den Zieldefinitionen in den einzelnen Handlungsfeldern erfolgen. Damit könnte die LAG durchgängig einen Überblick behalten und so besser Projekte akquirieren, die eher unterrepräsentierte Ziele voranbringen.

TOP 6 Nächste Schritte

Ende Februar werden noch Abstimmungen bzw. Sitzungen mit dem LAG-Vorstand erfolgen. Diese werden zur weiteren Klärung offener Fragen hinsichtlich der REK-Erstellung dienen.

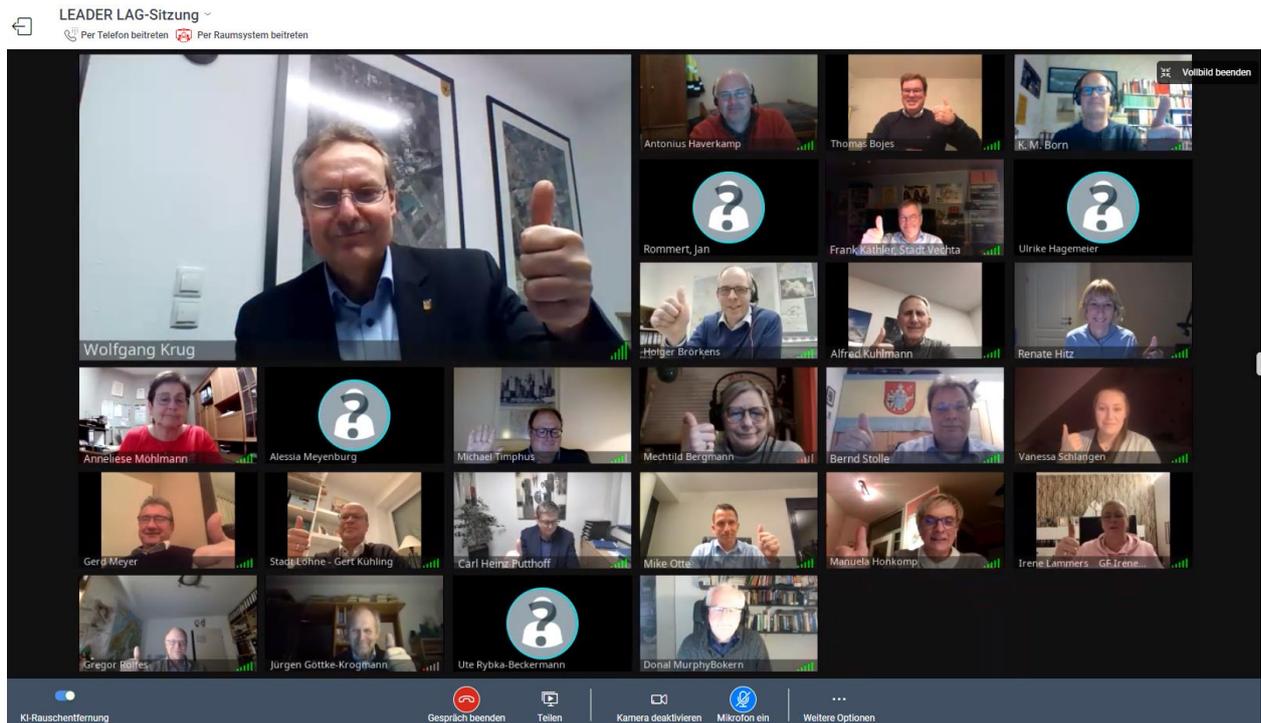
Mitte März wird der Entwurf des REK an die LAG verschickt.

Am 30.03. findet die nächste LAG-Sitzung statt. Diese Veranstaltung soll in Präsenz im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Vechta stattfinden. Zu dieser Gelegenheit wird die finale Abstimmung über das REK erfolgen.

Die Abgabe des fertigen REK beim ArL muss bis zum 30.04. erfolgen.

In den Räten der Kommunen müssen auch noch entsprechende Beschlüsse gefasst werden, die das fertige REK bestätigen. Diese Beschlüsse können aber auch noch nach der Abgabe des REK Ende April erfolgen und müssen dann noch entsprechend nachgereicht werden.

Zum Abschluss bittet Herr Brörkens um ein Foto mit den Beteiligten:



Herr Dr. Krug schließt die Sitzung um 21:18 Uhr.

Vechta/Holdorf den, 15.03.2022

Dr. Wolfgang Krug, LAG-Vorsitzender

Holger Brörkens, Regionalmanager

Anhang

Präsentation der LAG-Sitzung inkl. Kommentare, die während der LAG-Sitzung hinzugekommen sind.

Fortschreibung
Regionales Entwicklungskonzept
EU-Förderperiode 2023-2027

LAG-Sitzung
17.02.2022

Abstimmung;
Weichenstellungen

LEADER Vechta

Präsentation
inkl.
Kommentaren

Tagesordnung

TOP1 - Begrüßung

TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der 28. LAG-Sitzung vom 01.12.2021

TOP 4 – Aktueller Bearbeitungsstand der Fortschreibung

Sachstand zum aktuellen Bearbeitungsstand

Einblick in Online-Befragung und Online-Kartendialog

TOP5 - Zentrale Fragen zu einzelnen Kapiteln des REK

01: Zusammenfassung | INFO

02: Regionsabgrenzung | INFO

03: Ausgangslage | INFO: Ausgewogenere Darstellung der Themen

04: Evaluierung | INFO: Anregungen aus Workshop aufgreifen

05: Stärken & Schwächen | DISKUSSION: Zentrale Ansatzpunkte, Vertiefung

06: Regionale Strategie | DISKUSSION: Klarer strukturieren und vereinfachen

07: Einbindung der Bevölkerung | INFO: Corona schränkt ein

08: Zusammensetzung der LAG | DISKUSSION: Vorschlag zur Aufstellung der LAG für die Zeit ab 2023

09: Struktur der LAG | DISKUSSION: Änderungen der Geschäftsordnung

10: Förderbedingungen | DISKUSSION: Antragsteller, Fördersätze, Kofi-Topf

11: Finanzplan | INFO: Neuer Finanzrahmen

12: Projektauswahl | DISKUSSION: Vorschlag zur Projektauswahl

13: Selbstevaluierung | DISKUSSION: Einfach halten und stetig nutzen

TOP 6 - Nächste Schritte

Welche Arbeitsschritte stehen an? INFO: Weiteres Vorgehen

Vorab

Die folgende Zusammenstellung soll die aktuell wesentlichen Elemente der Fortschreibung darstellen.

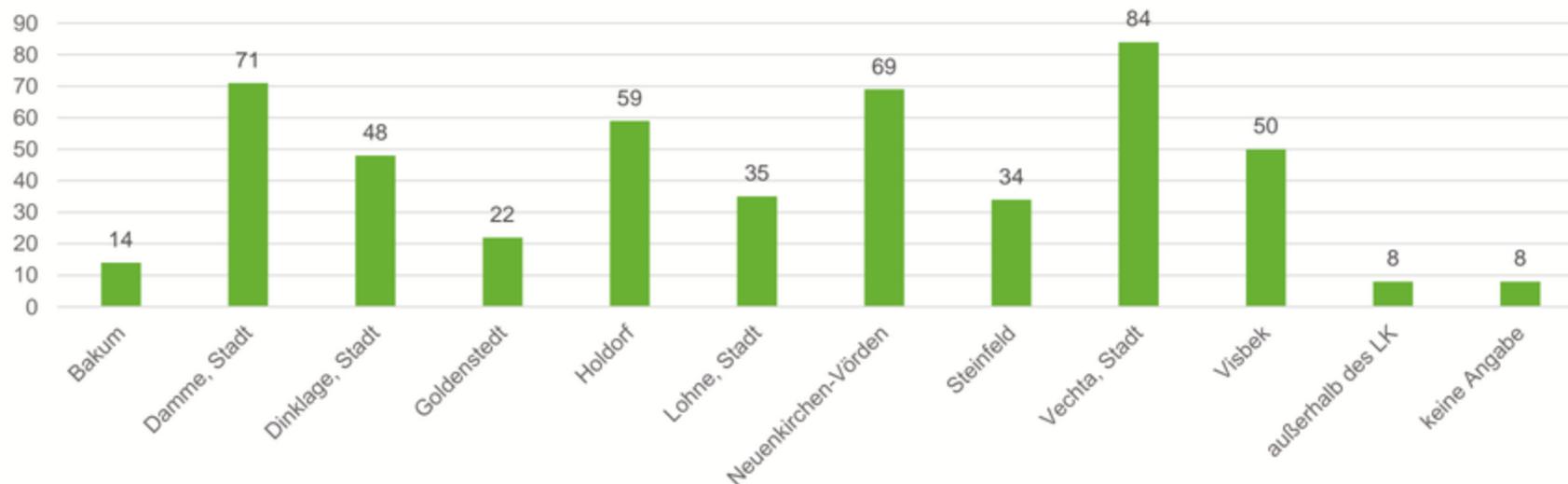


Das Fragezeichen am Rand bedeutet:

- **Das sollten wir diskutieren**
- **Gibt es weitere Ideen?**
- **Gibt es weitere Anregungen?**

TOP 4 – Sachstand Bearbeitungsstand

Onlinebefragung abgeschlossen – aktuell: Auswertung der 502 Fragebögen läuft



Fragekurz	02. Altersgruppe	Wohnort	Holdorf	Steinfeld	Dinklage, Sta	Neuenkirche	Damme, Sta	Lohne, Stadt	Goldenstedt	Vechta, Stad	Visbek	Bakum	außerhalb de	keine Angab	Gesamtergebnis	
0 bis 20 Jahre	0	1	3	3	5	1	4	1	1	7	1	1	1	1	26	5%
21 bis 30 Jahre	18	2	18	2	8	7	7	6	4	13	4	4	4	73	15%	
31 bis 40 Jahre	14	9	14	9	10	14	15	7	4	26	13	3	3	121	24%	
41 bis 63 Jahre	22	16	22	16	23	33	38	20	10	35	30	7	5	243	48%	
64 bis 75 Jahre	1	3	1	3	2	12	6	1	3	1	1	1	1	30	6%	
76 Jahre und älter	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	6	1%	
Gesamtergebnis	59	34	48	69	71	35	22	84	50	14	8	8	8	502		

Online-Kartendialog



- Kartendialog läuft noch
- aktuell (14.02.2022) insgesamt 68 Einträge
- hauptsächlich Projektideen 😊
- <https://www.nlg-beteiligung.de/leader-vechta>

13.01.2022	Inklusiver Spielplatz Der Burgwald Dinklage ist touristischer ... MEHR	 Projektid	267 + 42 +
13.01.2022	Bürgerpark Holdorf Zentrales Grundstück im Ort für die Begegnungen ... MEHR	 Projektid	196 + 36 +
13.01.2022	Sanierung der Gräfte Die Gräfte inkl. Randbereich bedarf dringend ... MEHR	 Projektid	76 + 25 +
13.01.2022	Beleuchtung des Radweges Der Radweg verbindet die Zentren Lohne und ... MEHR	 Projektid	66 + 24 +
13.01.2022	Spiel - und Trefffläche für junge Leute Eine Fläche (Sportplatz neben der großen ... MEHR	 Projektid	35 + 20 +
13.01.2022	Televersorgung und digitale Vernetzung Überregionale Gesundheitsversorgung durch digitale Vernetzung	 Projektid	32 + 17 +
13.01.2022	Televersorgung und digitale Vernetzung Überregionale Gesundheitsversorgung durch digitale Vernetzung	 Projektid	25 + 10 +
13.01.2022	Televersorgung und digitale Vernetzung Überregionale Gesundheitsversorgung durch digitale Vernetzung	 Projektid	27 + 12 +
14.01.2022	Vermarktung regionaler Produkte Einrichtung einer Vermarktungsagentur von ... MEHR	 Projektid	20 + 11 +

Einblick: Was zeichnet die Menschen aus?

Bodenständig	51
Freundlich	48
Hilfsbereit	40
Konservativ	28
Fleißig	23
Heimatverbunden	22
Innovativ	19
gesellig	19
Offen	18
aufgeschlossen	17
Traditionell	15
engagiert	14
Nett	14
Ehrlich	13
strebsam	10
Herzlich	9
Zielstrebig	9
Ehrgeizig	9
Naturverbunden	8
anpackend	7
katholisch	7
Zukunftsorientiert	6
Ländlich	6

traditionsbewusst	6
Selbstbewusst	5
Direkt	5
Zurückhaltend	5
Zielorientiert	5
Fleißig	4
Pragmatisch	4
Kompetent	4
Norddeutsch	4
Lebensfroh	4
Zuverlässig	4
Ortsverbunden	4
familiär	4
Humorvoll	4
Engstirnig	3
Pünktlich	3
Unfreundlich	3
stur	3
christlich	3
zupackend	3
sozial	3
Aktiv	3
Loyal	3

jung	3
Verschlossen	3
kommunikativ	3
.	3
Spießig	3
Höflich	2
Feierfreudig	2
verantwortungsbew	2
unaufgeschlossen	2
heimattreu	2
interessiert	2
liebenswert	2
familienorientiert	2
Tüchtig	2
Liebenswert	2
Verwurzelt	2
Wohlhabend	2
neugierig	2
Trinkfest	2
wirtschaftlich orient	2
Erfolgreich	2
Skeptisch	2
Kinderfreundlich	2

Altmodisch	2
Umgänglich	2
Weltoffen	2
Egoistisch	2
familienfreundlich	2
Pflichtbewusst	2
Zuvorkommend	2
Aufrichtig	2
Erfolgsorientiert	2
Macher	2

... die ersten
der ca. 1.500
Nennungen
(noch unbearbeitet)

TOP 5 - **Zentrale Fragen** zu einzelnen Kapiteln des REK



01 Zusammenfassung

... später (am Schluss)

02 Regionsabgrenzung

Wer gehört zur LEADER-Region?

- aus EU-Sicht 75.000 EW
- früher: 10.000 EW-Grenze

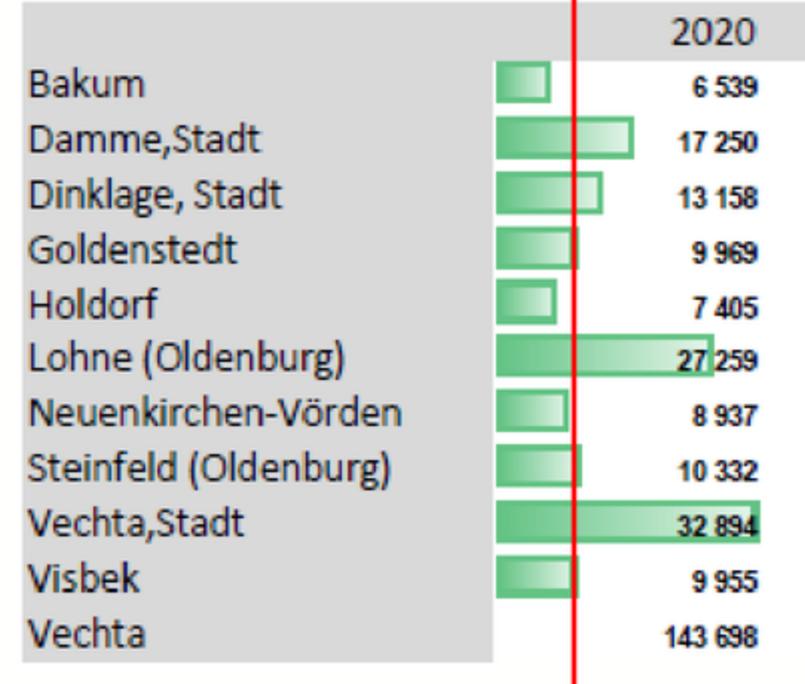


Wie wollen wir mit städtisch geprägten Ortsteilen umgehen?



Beschlussvorschlag:

- alle Kommunen im LK Vechta gehören zur LEADER-Region Vechta
- OHNE weitere räumliche Abgrenzung
 - Notwendigkeit / Sinnhaftigkeit einer Förderung ggf. über Kriterien klären
 - inhaltliche Unterscheidung
 - mehr Flexibilität



haben auch alle
in den Kofi-Topf
eingezahlt

Beschluss:
weiterhin auf
Augenhöhe

03 Ausgangslage

Schärfung der Aussagen:

- Schaffen einer Grundlage für die weiteren Ausführungen: „schnell einen Überblick bekommen“
- Ausgewogenere Darstellung der Themen
- Demografische Entwicklung bislang überrepräsentiert
- Klimaschutz etc. war unterrepräsentiert

04 Evaluierung

Zentrale Erkenntnisse aus Evaluierungsworkshop umsetzen:

- REK sollte sein: KURZ, gut lesbar, klar, attraktiv
- schlankere Entscheidungsprozesse → Überlegungen bei Projektauswahl
- Schwierigkeiten bei der Abwicklung begegnen
 - REM: weitere Hilfen anbieten
 - Anträge / Verwendungsnachweise müssen zwingend über GST laufen
- mehr Projekte im Bereich Umwelt / Klimaschutz gewünscht

Ideen prüfen:



- *Patensystem durch Antragsteller (Peer-to-peer),*
- *REM vermittelt Kontakte, führt zusammen, Lotsen, Tandems, ...*
- *Projektwerkstätten (ähnlich Wesermarsch)*
- *Abwicklung professionalisieren (externalisieren)?*



05 Stärken / Schwächen / Chancen / Risiken

Stärken

Schwächen

Landwirtschaft

kleingliedrige LW ist auch ein Erfolgsfaktor für Tourismus!

LW ist Stärke (z.B. Wirtschaftsfaktor, Innovationstreiber)

klassische LW: muss sich Funktions- und Strukturwandel stellen (Hofnachfolge, Flächenruck etc.)

Gesellschaft hat hohe Ansprüche an die LW
LW bleibt, LW digitalisiert sich

Wert der LW Arbeit wird zusehends weniger geschätzt (z.B. Nahrungsmittelpreise); dauerhaft nicht tragbar, WERTSCHÄTZUNG

Ankerpunkte für den ländlichen Raum schaffen, neue Treffpunkte Anlaufstellen schaffen, neue Konzepte dort andocken, was ist eh da, wie kann die vorhandene Struktur besser genutzt werden

(Einzel-)Handel

Wunsch zur Unterstützung ist da; aber der Zugang müsste verbessert werden

Digitalisierung! digitale Kompetenz
Digitalisierung! Kreative Märkte im Bereich Soziale Medien

Digitale Marktplätze; Logistik, Lieferung verbessern - Achtung: Verkehr! bessere Konzepte entwickeln

Regionale Produkte! Bessere Plattform / Erkennbarkeit, Innovationskraft der Region nutzen

Start-up-Förderung
Gründungsideenwettbewerb, z.B. Fokus auf Laden in Innenstadt

Energie, Klima, Umweltschutz

Thema Wasser: Wassermanagement, Grundwasser, Trinkwasserverbrauch hoch!
Es gibt viele Aktivitäten... mehr vernetzen ist nötig

NEW

Wasser: hier behalten und nutzen
Starkregenereignisse!

Ganzheitlichkeitsansatz: Zusammenarbeit / Ineinandergreifen kann helfen

Verdichtung in der Innenstadt steigt, interdisziplinäre Ansätze

Mobilität

mobil mit dem Auto
mobil mit dem Rad und zu Fuß

mobil mit Bus und Bahn

Betrachtung von den Verkehrsträgern her: Mobilität als Gesamtsystem sehen! Anschlussfähigkeiten car-sharing mit anderen Trägern zusammenbringen; "Luft nach oben"

Intelligente Vernetzung

Man darf die jungen Menschen nicht aus den Augen verlieren
Attraktivität schaffen, Taktung attraktiver machen; Auto ist dann bequemer!

Achtung! Niederschwellige Angebote in Kombination mit z.B. Alter, Scheu, etc.
Angebote intelligent zielgerichtet entwickeln; auch die jüngerer!

Akzeptanz und Verbreitung schaffen

Digitalisierung: es gibt niederschwellige Lösungen (digitale Dörfer, MitfahrAPPS, etc.)

Angebote auch für sozial schwächere

Menschen mit Behinderung kommen kaum von A nach B

Können wir uns (alle) das leisten?

Image der Region



OM als Marke um das Image zu fördern = guter Schritt
jung, modern, positives, Tourismus, Unternehmensstärke

Image bislang sehr einseitig "schwarz"

"Alle" wählen CDU, katholisch... es gibt die Wirkung, daran könnte man arbeiten -> Kultur könnte etwas bewegen

Kommunikation nach innen und außen verbessern!

NEU: Kultur; Welche meinen wir? Schützenfest z.B.

Außenwahrnehmung ist nicht "rosig"
Image / Identität... nichts aufkotrulieren!

Binnenmarketing betreiben!

+ regionale Kultur, Kultur aus der Region heraus Vernetzen!

Andere Kulturen stärker in den Blick nehmen, um ein friedliches Miteinander zu bewirken

Fokus entscheidet

Auszug aus Auswertung der Zukunftskonferenz
Aktuell: Ergänzung um Auswertung der Fragebögen

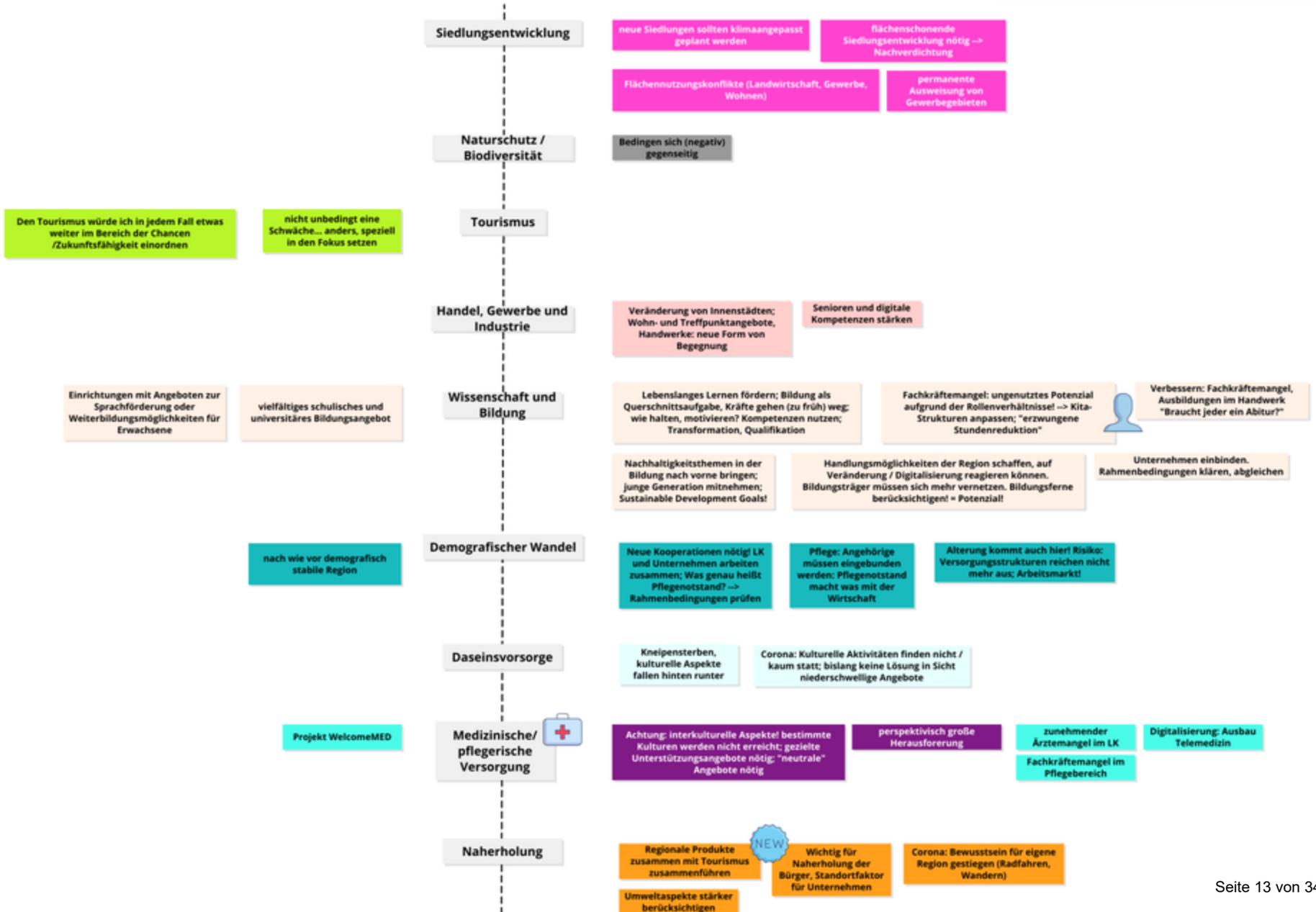
Kitas, Bildungsangebote, Uni, Arbeitsplätze, starke Wirtschaft, tolle Tourismusregion und -Angebote, Kulturangebote - was wollen wir noch mehr?!

"Nicht schlechter machen, als wir sind" positiver als gedacht, Zuzug von Menschen! niedrige Abwanderung

Image ist nicht automatisch Wahrheit, Manchmal nur das, was man gerne (nicht) sehen will...

Man PACKT AN in Vechta

Vechta wird um seine Stärken beneidet...



Achtung: Mittelverteilung!
ist gebunden?

Das gefällt nicht gut / das gefällt gut

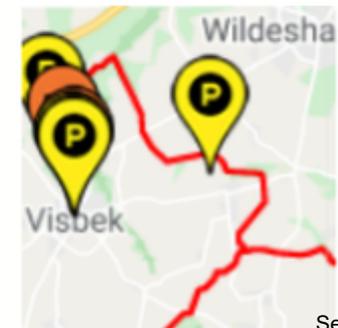
Gewichtung HF?
Demografie & Soziales wieder Prio 1 ?
zurückstellen

Hand	Oberkategorie	Bezeichnung "Zusammenleben..."	fällt nicht GUT	05. Das gefällt GUT
	Demografie & Soziales		262	350
	Lokale Gemeinschaft	Abgrenzung: Nahversorgung / Einzelhandel klären Infrastruktur in kleinen Orten	32	132
	Wohnen / Wohnumfeld		75	52
	Verkehr / Mobilität		66	30
	Naherholung / Freizeit		33	56
	Nahversorgung		18	25
	Inklusion und Integration	17	10	
	Bildung	GGf. weitere Differenzierung bei D&S	13	13
	Kultur		14	14
	medizinische Versorgung		10	10
	Familien / Lebensgemeinschaften		8	8
	Regionale Wirtschaftsentwicklung / Arbeit & Innovat		51	40
	Gewerbeentwicklung	Klarheit schafft vereinfachte Möglichkeiten, einen Antrag zu stellen, aktuell zu starr	15	18
	Landwirtschaft		20	5
	(Einzel-)handel		12	5
	Tourismus		2	5
	Fachkräfte		1	6
	regionale Produkte / Wertschöpfung	1	1	
	Umwelt- und Ressourcenschut		37	42
	Biodiversität	Wohnbereich Kultur	18	40
	Flächennutzung		11	1
	Klimaschutz	Wohnbereich Kultur	4	1
	Wasser		4	1
	Klimafolgenanpassu	4	1	
	Gesamtergebnis		350	

Ein **erster** Eindruck:
Das beschäftigt die Menschen im LK

Weitere Auswertungen sind in Arbeit:

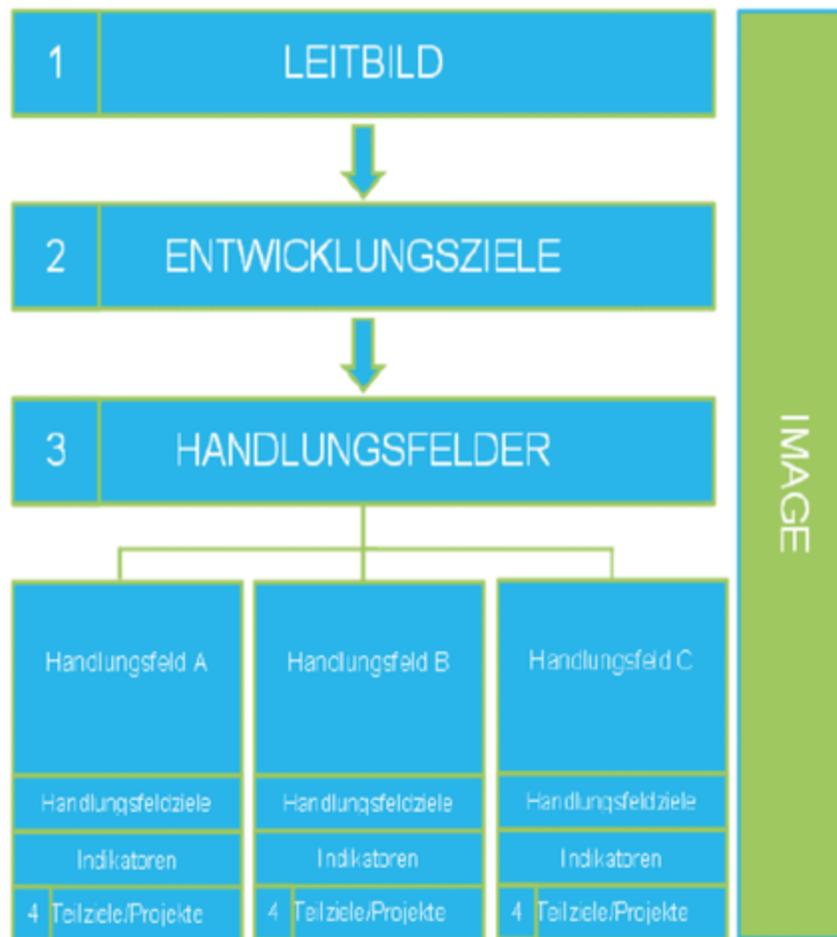
- Trends
- Themen
- Projekte (auch aus dem Kartendialog)



Natur- Umwelt- und Ressourcenschutz

Wohnbereich
Kultur
Wohnbereich, weitere

06 Regionale Strategie

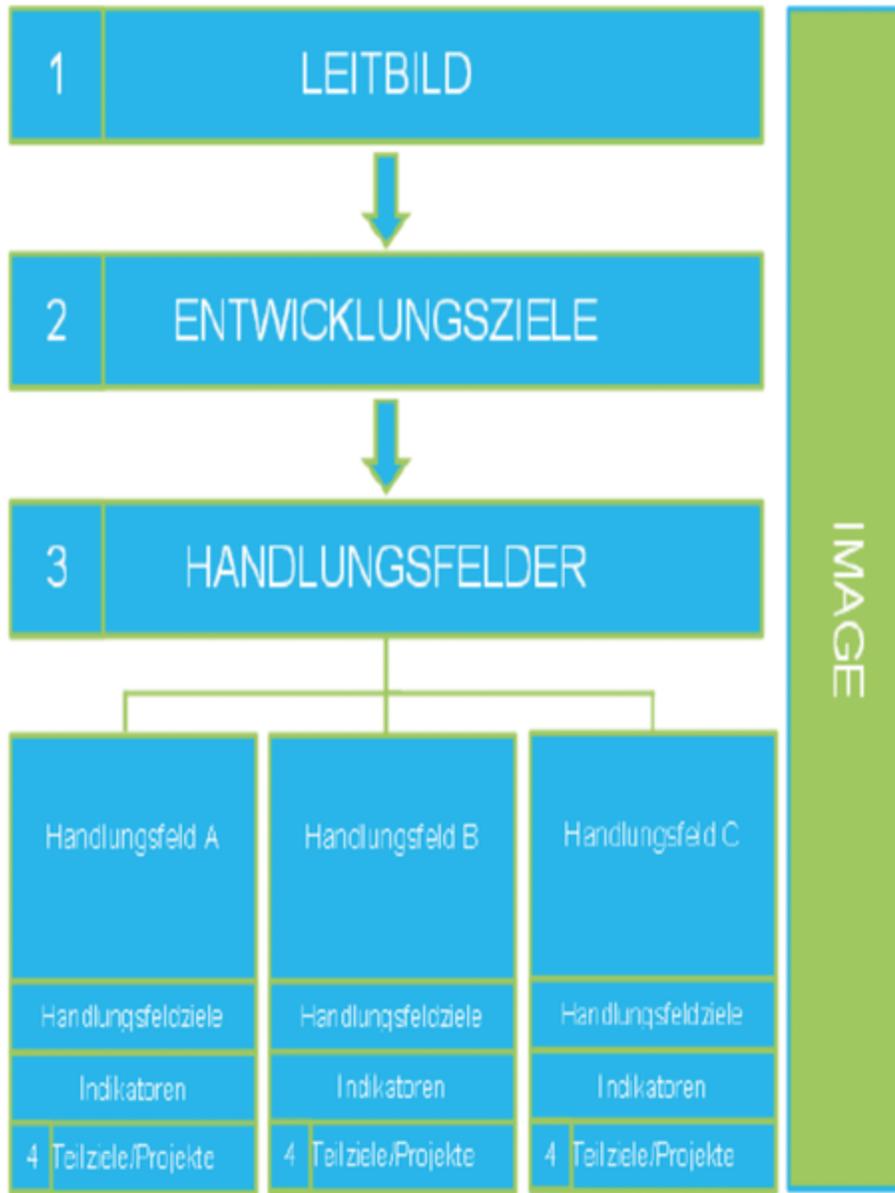


Deutliche Vereinfachung der regionalen Strategie geplant.

- Zielsetzungen in den Handlungsfeldern / Themenbereichen sollen stärkeres Gewicht bei der Projektauswahl erhalten
- Kombination mit vereinfachtem Monitoring- und Evaluierungssystem
- Neues System soll zeitnahe Kurskorrekturen ermöglichen



- **Worauf sollte bei der Anpassung besonders geachtet werden?**



Leitbild
 demografisch stabil | wirtschaftlich stark | intakte Natur- und Kulturlandschaft
 Attraktives Lebensumfeld | Ressourcen nutzen | zukunftsorientiert
 Image nach innen und außen

EZ: Image (= Querschnitt)

EZ: Willkommenskultur	EZ: Daseinsvorsorge	EZ: Aus- und Weiterbildung
EZ: Kultur- und Tourismusangebot	EZ: Boom-Region	EZ: Landwirtschaft, Vermarktung regionaleigener Produkte
EZ: Flächenentwicklung	EZ: natürliche Ressourcen	EZ: Natur, Klimafreundliche Maßnahmen..



Handlungsfeldziel D1:
 Ausreichend bedarfsgerechte Mobilitätsangebote schaffen.

INDIKATOR	ZIELGRÖÖE	TERMIN
Anzahl Projekte zur Herstellung von Barrierefreiheit im regionalen Verkehr	1 bis 3 bis	2016 2020
Anzahl Projekte zur Verbesserung und zum Ausbau des regionalen ÖPNV	1 bis 2 bis	2018 2020
Anzahl Projekte zur Vernetzung und zum Ausbau von Radrouten	1 bis	2018

mögliche Teilziele könnten sein

- Busverbindungen / Anrufbus einrichten bzw. moobil+ ausbauen
- Ausbau Radverkehrsnetz (Lückenschluss)
- Private und öffentliche Mobilitätsangebote einrichten / ermöglichen
- Barrierefreiheit bei der Gestaltung der Mobilitätsangebote berücksichtigen

Querschnitt = Daueraufgabe
= Checkthemen? (siehe Demografie-Check)

Querschnitt auch
Klimafolgenanpassung?
ggf. Überschneidung mit HF
Aber. Querschnitt könnte auch
bei Versorgung etc. passen

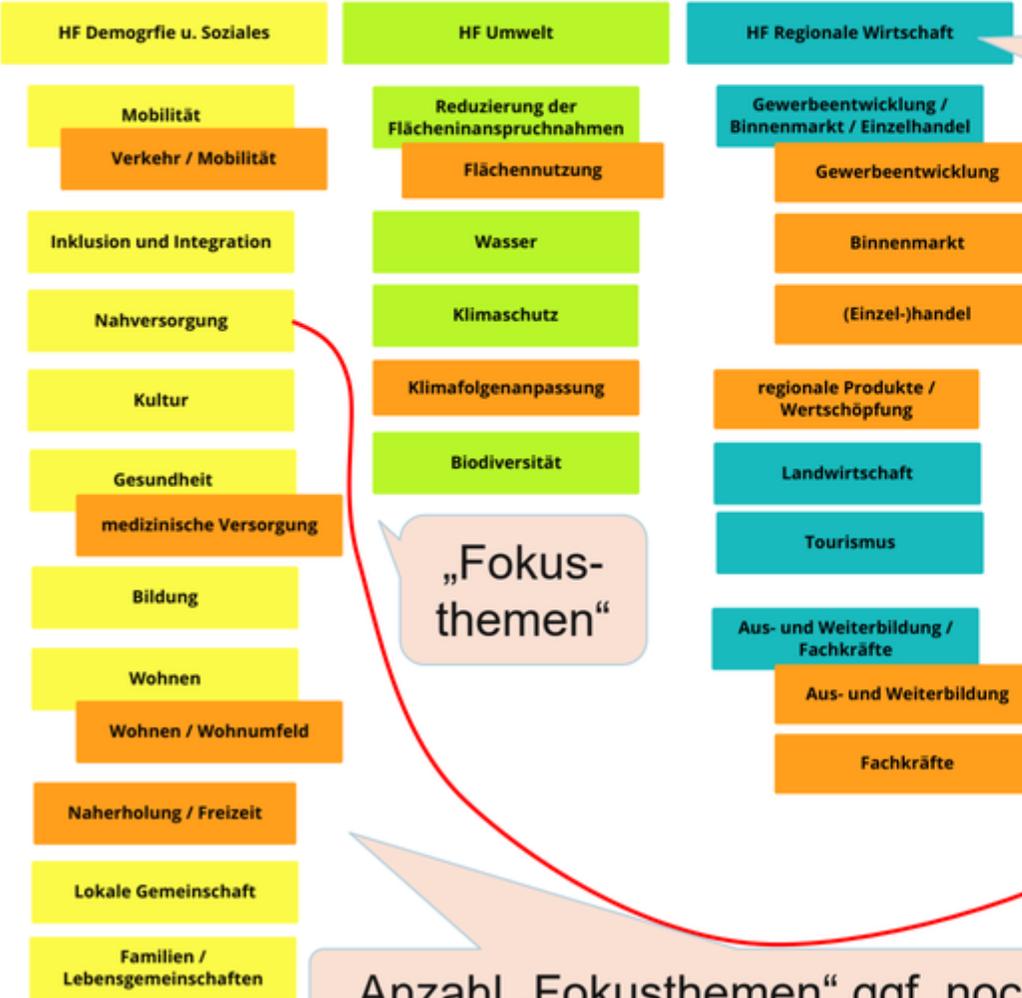
Verdeutlichen, was über
LEADER gefördert
werden soll (in welche
Richtung soll es gehen?)

Orange:
NEU

NEW

Leitbild:
"Dort kommen wir her
und dort wollen wir hin"

Querschnitt: Digitalisierung



Handlungsfelder

Gut: offen bleiben, um kreative
Ideen zu ermöglichen

Gut: zukünftigen Zustand
darstellen

Nahversorgung

1) Das sind die zentralen Herausforderungen, das ist uns wichtig.
...
2) So stimmt die Richtung / da wollen wir hin ... beschreiben, was Projekte bewirken sollten.

Geht das mit der Evaluierung?
Wie misst man das?
Wie misst man den Fortschritt?

Kultur

1) Das sind die zentralen Herausforderungen, das ist uns wichtig.
...
2) So stimmt die Richtung / da wollen wir hin ... beschreiben, was Projekte bewirken sollten.

Image könnte Ziel sein... kein
Querschnitt

Image: 7-8.000 EW mehr!
seit 2014

„Fokus-
themen“

Anzahl „Fokusthemen“ ggf. noch reduzieren

07 Einbindung der Bevölkerung

- Aufgrund von Corona hauptsächlich online
- Einholen von Meinungen über
 - Fragebögen
 - Kartendialog
- **Vorstand der LAG hat zentrale Rolle** bei der Entwicklung der konzeptionellen Grundgedanken
- LAG wird bei Ideenfindung und Weichenstellungen einbezogen
- Gezieltes Hinzuziehen von Experten
 - Digitalisierung?



Klimaschutz- /
Klimafolgenanpassung

IT: Herr Wahls

Ulrike Meyer

Promotionsprogramm "Digitale
Lebenswelten in Dörfern"



08 Zusammensetzung der LAG

Aktuelle Situation:

- Wir suchen z.T. nach LAG-Mitgliedern

Zukünftige LAG

- Lt. Vorgabe: Frauenanteil von 30 % angestrebt (aktuell kein Problem)
- Deckt Handlungsfelder / Themen ab → ggf. Nachjustierung bei den Themen nötig (→ ggf. Digitalisierung)
- Personelle Aufteilung sollte zu den neuen Themen passen.
- Ab 01.01.2023 soll LAG arbeitsfähig sein
- Teilnahme von Ratsmitgliedern sollte ausgeschlossen werden
- Festhalten an Mengenverhältnis:
 - Kommunen: 11
 - Wiso-Partner: 15

08 Zusammensetzung der LAG

Vorschlag



- **„Aktuelle“ LAG wird offiziell aufgelöst**
 - = Wertschätzung der bisherigen Arbeit
 - = Abschluss der aktuellen Förderperiode
- **„NEUE“ LAG wird offiziell gegründet**
 - = offizieller Startschuss für die neue Förderperiode

Vorbild: Kommunalrecht
dann durch Neuwahl
neuer Start.

Abschluss machen. Aktiv
über die Weiterarbeit
nachdenken (können)
für neue Mitglieder werben

Vorschlag zum Vorgehen mit Blick auf die neue Förderperiode / LAG



- *Geschäftsstelle (GST) fragt bei LAG-Mitgliedern an, ob sie in der neuen LAG mitarbeiten möchten*
- Ggf. auch offiziell Stellenbesetzung ausschreiben / ankündigen
- Vorstand sichtet bei (zu) vielen Bewerbungen
- Als Bewerbung in der LAG darüber diskutieren

Wie könnte eine Bewerbung
stattfinden?

Letzte Sitzung:
"Rechenschaftsbericht"

Institutionen können in der
Wildeshauser Geist Mitglied
sein. Wechselnde Personen?

Kreislandfrauenverband
möchte Mitglied in LAG

werden

09 Struktur

Sitzungsführung ist schwierig,
kostet ggf. auch zu viel Geld

wenn zu groß, dann steigt
auch der (organisatorische)
Aufwand

11 : 15 ist "nicht heilig"

LAG-Mitglieder als
Multiplikatoren,
Transmissionssriemen

Vorschlag zur Online-Abstimmung



- Online-Abstimmung verankern (entsprechende Formulierung wählen)
- Abstimmung per Handzeichen genügt
- Verzicht auf Screenshots, da auch sonst auch keine Fotos in Sitzungen gemacht werden.
- Weißes Papier hochhalten, Name sollte im Fenster genannt sein.

Mitglieder WiSo-Partner vs. Ratsmitgliedschaft



- Bei Eintritt in LAG keine Ratsmitgliedschaft, wenn zwischenzeitlich Ratsmitglied geworden kann man in der LAG bleiben.

Hintergrund: Jede Personen sollte nur als 1
Person als Kommune vertreten sein

--> mit ARL / ML klären!

Weiteres

- Ladungsfristen, etc. OK?
- Umlaufbeschluss

früherer Sitzungsbeginn?
18:00 Uhr?

Personen, die beim LK
angestellt sind: Berater
oder WISO-Mitglieder

Es soll weiterhin BERATER geben
(ohne Stimmrecht)

10 Förderbedingungen – BASIS für weitere Überlegungen

Lt. ML wird die Fördersumme je LEADER-Region über einen Flächen- und einen Einwohnerfaktor überschlägig ermittelt.

→ Für Vechta ergibt sich eine Summe von 3,688 Mio. Euro (**ohne Gewähr!**)

Überschlagsrechnung zur Ermittlung des voraussichtlichen LEADER-Budgets. Stand: 30.06.2021			
LEADER-Region Vechta			
Budget der Region			
	Faktor	Wert	
Fläche (km ²)	1.000 €	814,21	814.210 €
Einwohner	20 €	143.698	2.873.960 €
Summe			3.688.170 € für gesamten Zeitraum

→ Zukünftig Aufstockung REM auf 1,5 Stellen vorgeschrieben

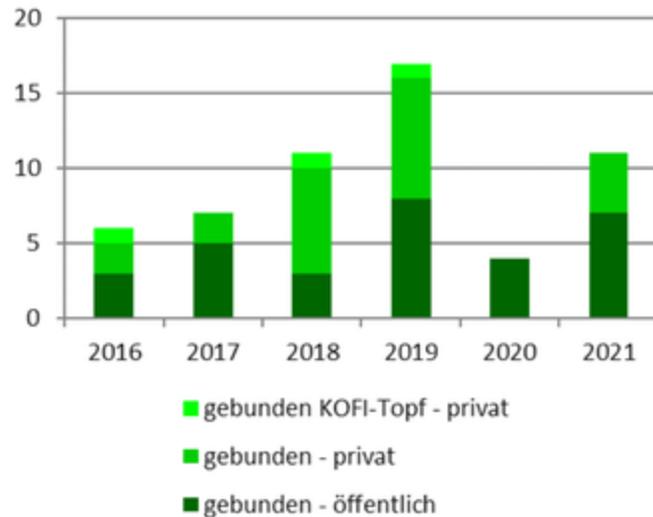
→ ca. 2.247 Mio. € für Projekte

→ bei 5 Jahren ca. 450.000 € pro Jahr (ca. +70.000 gegenüber bisher)

Annahmen treffen: Situation in der aktuellen Förderperiode

Anzahl der Projekte

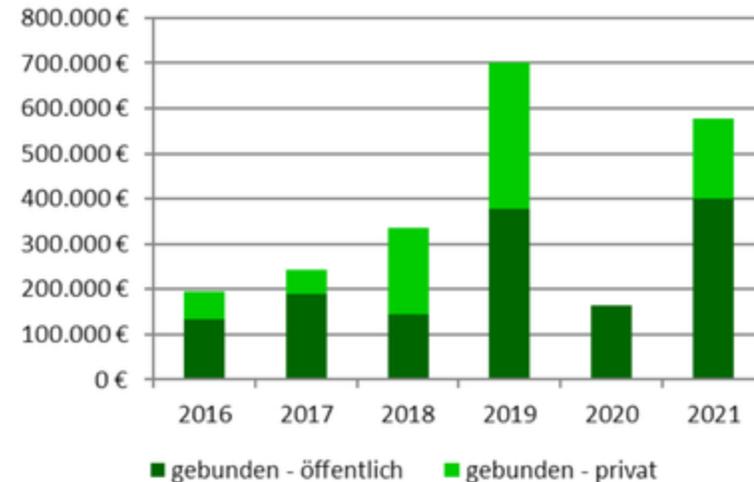
Projektbeschlüsse nach Jahren
[Anzahl]



→ 57 % der Projekte sind von kommunal (43 % privat)
[ohne Betrachtung der 3 aus dem Kofi-Topf geförderten Projekte]

Fördervolumen

Projektbeschlüsse nach Jahren
[LEADER-Förderung]



→ 1,413 Mio. € (64%) für kommunale Projekte

→ 0,805 Mio. € (36%) für private Projekte

10 Förderbedingungen – Aktuelle Überlegungen

Weiterhin Ziel:

- Anteil „nicht-kommunaler“ Projekte hoch halten

oberes Ziel: GUTE Projekte sollen gefördert werden!

Antragsteller

- Öffentlich: auch Kirchen, etc.
- Privat
 - Einzelpersonen / Unternehmen (aktiv nennen) ...
 - **NEU gemeinnützige Vereine**

Vereine haben keine finan. Mittel: besonderer Fördersatz hilfreich

- separat / extra (→ gezieltere Förderung ermöglichen)
- besonderer Fördersatz (siehe später)

- Gemeinnützige Vereine können auch Fördermittel aus dem Kofi-Topf beantragen (je Sitzung ca. 2.500 €) → **Topf für „Kleinstprojekte“**

11 Finanzplan und 10 Fördersätze | KOFI-Topf: **ENTWURF**

Förderperiode 2023 bis 2027

Aktuell in Abstimmung



				Kofi-Topf	kommunaler
				benötigte	Antragsteller
				Kofinanzierung	trägt selbst
				"4:1"	"4:1"
EU-Fördermittel (Budget lt. ML); inkl. Erhöhung für 2021/22					
	Summe EU-Mittel Vechta		3.688.000 €		
davon					
	für REM / GST	25%	922.000 €	230.500 €	
<i>(für REM / GST sind lt. ML mind. 1,5 Vollzeitstellen erforderlich; max. vorgesehenen 25% des Gesamtbudgets angesetzt)</i>					
	für Projekte insgesamt	75%	2.766.000 €		
	für öffentliche Projekte	50%	1.383.000 €		345.750 €
	für private Projekte	20%	553.200 €	138.300 €	
	für Vereinsprojekte	30%	829.800 €	207.450 €	
	für Kleinstprojekte			50.000 €	
	Summe		3.688.000 €	2.766.000 €	345.750 €

Dauerhafte
Finanzierung aus
Sicht der
Kommunen OK

NEU: Geld für
Kleinstprojekte

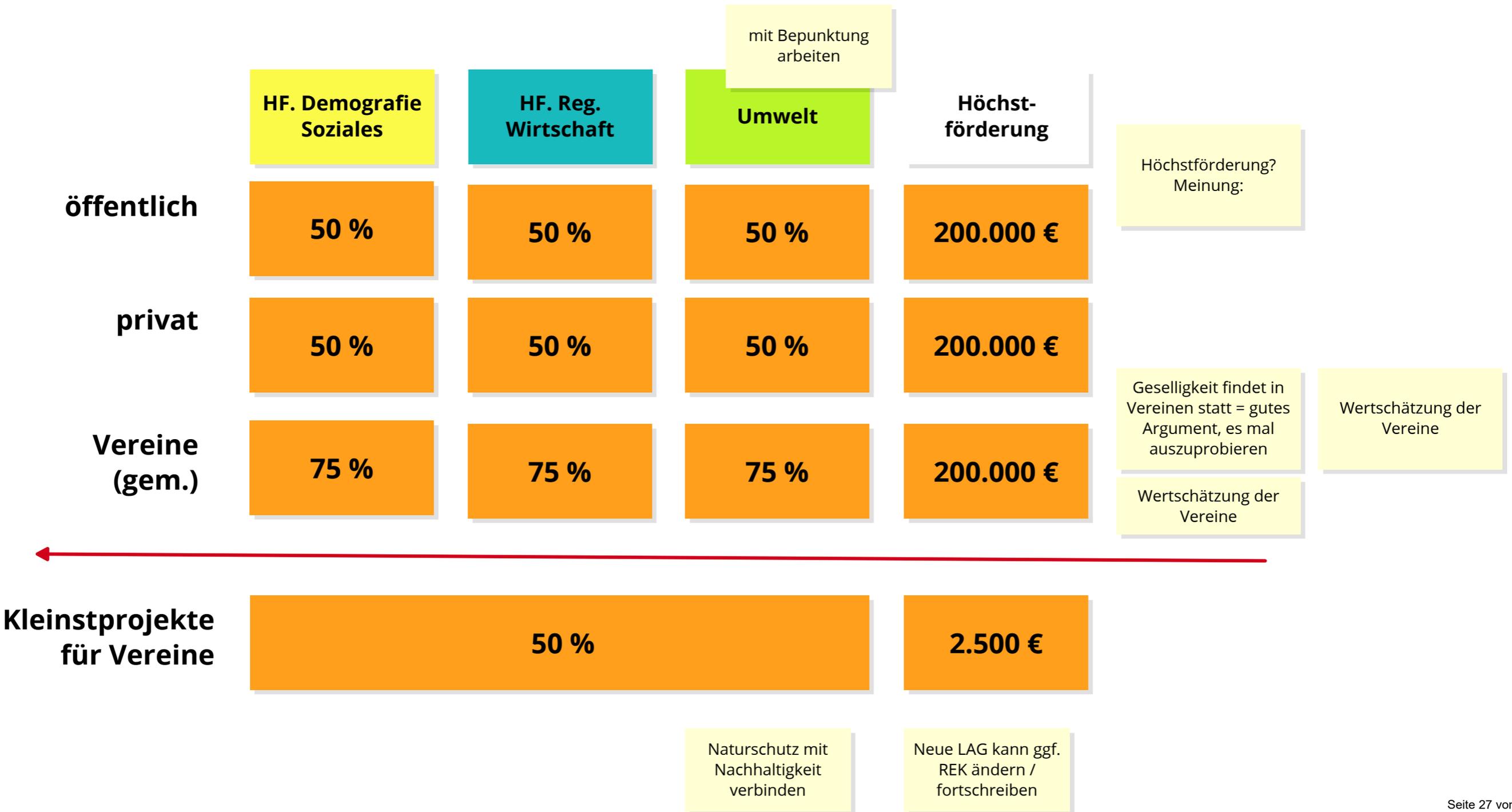
11 Finanzplan und 10 Fördersätze | Fördersätze: **ENTWURF**

Entwurf Fördersätze				
Was kann damit bewegt werden?				
	Förderung über...		Gesamt	resultierende Invest
	EU	Kofu-Topf		
für Projekte insgesamt	4	1		
für öffentliche Projekte	50%		50%	2.766.000 €
für private Projekte	40%	10%	50%	1.106.400 €
für Vereinsprojekte	60%	15%	75%	1.106.400 €
für Kleinstprojekte		50%	50%	100.000 €
Summe				?

gemeinnützige!

Fördersatz „außen“

Anreiz für "größere" Projekte



11 Finanzplan und 10 Fördersätze | ENTWURF

Förderperiode 2023 bis 2027

Aktuell in Abstimmung
Entwurf Fördersätze

			Kofi-Topf		Was kann damit bewegt werden?		resultierende Invest
			benötigte Kofinanzierung "4:1"	kommunaler Antragsteller trägt selbst "4:1"	Förderung über... EU	Kofi-Topf Gesamt	
EU-Fördermittel (Budget lt. ML); inkl. Erhöhung für 2021/22							
Summe EU-Mittel Vechta		3.688.000 €			4 : 1		
davon							
für REM / GST	25%	922.000 €	230.500 €		80%	80%	1.152.500 €
<small>(für REM / GST sind lt. ML mind. 1,5 Vollzeitstellen erforderlich; max. vorgesehenen 25% des Gesamtbudgets angesetzt)</small>							
für Projekte insgesamt	75%	2.766.000 €					
für öffentliche Projekte	50%	1.383.000 €		345.750 €	50%	50%	2.766.000 €
für private Projekte	20%	553.200 €	138.300 €		40%	10%	1.106.400 €
für Vereinsprojekte	30%	829.800 €	207.450 €		60%	15%	1.106.400 €
für Kleinstprojekte			50.000 €			50%	100.000 €
							<small>Anreiz für "größere" Projekte</small>
Summe		3.688.000 €	2.766.000 €	626.250 €			



Nach "außen" sichtbarer Fördersatz



Vorschlag: Höchstfördersatz: 200.000 € (bisher: 100.000 €)

Umwelt-Projekte hervorheben: Bonusförderung?

„Kleinstprojekte“: max. 5.000 € Kosten (50 % Förderung)

11 Finanzplan und 10 Fördersätze | ENTWURF

Förderperiode 2023 bis 2027

Aktuell in Abstimmung
Entwurf Fördersätze

		Aktuell in Abstimmung		Entwurf Fördersätze		Was kann damit bewegt werden?			
		Kofi-Topf benötigte Kofinanzierung "4:1"	kommunaler Antragsteller trägt selbst "4:1"	Förderung über... EU	Kofi-Topf	Gesamt	resultierende Invest		
EU-Fördermittel (Budget lt. ML); inkl. Erhöhung für 2021/22				4 : 1					
Summe EU-Mittel Vechta		3.688.000 €							
davon									
für REM / GST	25%	922.000 €	230.500 €	80%		80%	1.152.500 €	 Nach "außen" sichtbarer Fördersatz	
<small>(für REM / GST sind lt. ML mind. 1,5 Vollzeitstellen erforderlich; max. vorgesehenen 25% des Gesamtbudgets angesetzt)</small>									
für Projekte insgesamt	75%	2.766.000 €							
für öffentliche Projekte	50%	1.383.000 €	345.750 €	50%		50%	2.766.000 €		
für private Projekte	20%	553.200 €	138.300 €	40%	10%	50%	1.106.400 €		
für Vereinsprojekte	30%	829.800 €	207.450 €	60%	15%	75%	1.106.400 €		
für Kleinstprojekte			50.000 €		50%	50%	100.000 €	Anreiz für "größere" Projekte	
Summe		3.688.000 €	2.766.000 €						



Vorschlag: Höchstfördersatz: 200.000 € (bisher: 100.000 €)

Umwelt-Projekte hervorheben: Bonusförderung?

„Kleinstprojekte“: max. 5.000 € Kosten (50 % Förderung)

12 Projektauswahl - Aktuelle Situation / Erfahrungen

Bisher:

- Ausschlusskriterien
- Qualitätskriterien (Reichweite etc.), Bonus für private Antragsteller..., Innovation

Welche Erfahrungen, welchen Eindruck gibt es?



- Schwierig: Bonuspunkte können Projektqualität verzerren
- Präzedenzfälle?
- Schwierigkeit: Wie kann man klarmachen, was über LEADER förderfähig ist und was nicht?
- Wie innovativ ist das Projekt?
- Wie „LEADER“ ist das?
- Mehr Spielraum bei Entscheidung nötig → individuelle Stellschraube?

Vorschlag: nächste Folie

12 Projektauswahl

Vorschlag

- 
- Ausschlusskriterien (wie bisher)
 - LEADER-Kriterien
 - Gemeinschaft, kreisweit, Reichweite etc., Innovation
 - = „Weicher Faktor“
 - Zielbeitrag (= direkter Bezug zur Strategie):
 - Wie trägt das Projekt zu bestimmten Zielsetzungen bei?
 - Wie unterstützt das Projekt die Umsetzung der Strategie konkret?
 - Basis für kontinuierliches Monitoring / Evaluierung

in die nächste
Vorstandssitzung
bringen

Aktuell noch offene Fragen

- 
- Gewichtung der Faktoren
 - Umgang / klare Abgrenzung mit Blick auf Fördersätze / Bonuspunkte

13 Selbstevaluierung

Basis für die (Selbst-)evaluierung:

- Projektauswahlkriterien
- einschließlich Zielbezug
- kontinuierliches Monitoring:
 - „Sind wir auf dem richtigen Weg?“
 - „Ist die Projektverteilung ausgewogen?“
- = mittelfristige Kurskorrekturen möglich
 - „Was kann getan werden, damit...?“



Sind wir auf dem richtigen Weg?

	Querschnitt: Digitalisierung	Bildung	Familien / Lebensgemeinschaften	Inklusion und Integration	Kultur	Lokale Gemeinschaft	medizinische Versorgung	Naherholung / Freizeit	Nahversorgung	Verkehr / Mobilität	Wohnen / Wohnumfeld	(Einzel-)handel	Aus- und Weiterbildung	Binnenmarkt
Projekt	5	3	1	0	2	2	0	3	0	3	1	1	0	0
Projekt 1	x													
Projekt 2		x												
Projekt 3			x											
Projekt 4					x			x						
Projekt 5										x				
Projekt 6						x					x			
Projekt 7														

Weiteres Vorgehen

- Weitere Auswertung der Befragung
- Entwicklung eines Entwurfs für die Diskussion im Vorstand
- Ziel: Erstellung eines Entwurfs für die LAG



Ausblick – Wie geht es weiter?

Monat	Datum	Tag	Event
Februar	14.02.2022	Mo	
	15.02.2022	Di	
	16.02.2022	Mi	
	17.02.2022	Do	LAG
	18.02.2022	Fr	
	19.02.2022	Sa	
	20.02.2022	So	
	21.02.2022	Mo	
	22.02.2022	Di	
	23.02.2022	Mi	
	24.02.2022	Do	
	25.02.2022	Fr	
	26.02.2022	Sa	
	27.02.2022	So	Vertiefung im Vorstand
März	28.02.2022	Mo	
	01.03.2022	Di	
	02.03.2022	Mi	
	03.03.2022	Do	
	04.03.2022	Fr	
	05.03.2022	Sa	
	06.03.2022	So	
	07.03.2022	Mo	
	08.03.2022	Di	
	09.03.2022	Mi	
	10.03.2022	Do	
	11.03.2022	Fr	
	12.03.2022	Sa	
	13.03.2022	So	
14.03.2022	Mo	REK zur Durchsicht an LAG / Vorstand	
15.03.2022	Di		
16.03.2022	Mi		
17.03.2022	Do		
18.03.2022	Fr		
19.03.2022	Sa		
20.03.2022	So		
21.03.2022	Mo		
22.03.2022	Di		
23.03.2022	Mi		
24.03.2022	Do		
25.03.2022	Fr		
26.03.2022	Sa		
27.03.2022	So		
28.03.2022	Mo		
29.03.2022	Di		
30.03.2022	Mi	LAG - Beschluss des REK	
31.03.2022	Do		
April	01.04.2022	Fr	Abgabe REK (dann kann noch abgerechnet werden)
	02.04.2022	Sa	

Nächste Termine:

- 25.02 oder 28.02. Abstimmung im Vorstand
- Mitte März: Entwurf an LAG
- Mi, 30.03.2022 – LAG-Sitzung
LK Vechta, gr. Sitzungssaal
19:00 Uhr
mit Schnittchen
- Ggf. Nacharbeiten
- Anschl. Abgabe des REK, spätestens 30.04.

REK muss anschließend noch durch die Räte